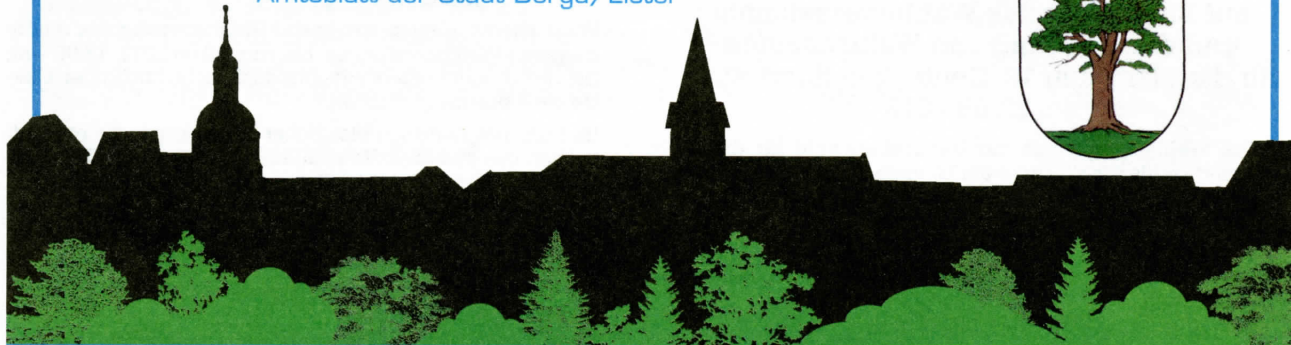
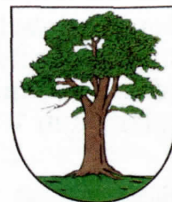


Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 25

Nummer 8

21. August 2013

Bergaer Kirmes 2013

vom 01. – 08. September

Berga
an der Elster



U. a. unter Mitwirkung der polnischen
Musikgruppe „Sobótczanska Biesiada“ aus Sobótka
(Nähere Informationen dazu auf den Seiten 8 und 15)

Es lohnt sich, dabei zu sein!

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22.09.2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Gemeinde Berga/Elster wird in der Zeit vom 02.09.2013 bis 06.09.2013 während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 – 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 09:00 – 12:00 Uhr

im Rathaus der Stadt Berga/Elster – Bürgerbüro, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 06.09.2013 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde Berga/Elster, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster (Rathaus – Bürgerbüro) Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 01.09.2013 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 195 Greiz – Altenburger Land

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 01.09.2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06.09.2013) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 20.09.2013, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn der Berechtigte zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Berga/Elster, den 08.08.2013

Die Gemeindebehörde

gez. Stephan Büttner
Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. Am 22.09.2013 findet die **Wahl zum 18. Deutschen Bundestag** statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

| Wahlbezirk | Abgrenzung des Wahlbezirks | Lage des Wahlraums |
|------------|---|---|
| 01 | Ahornstraße, Am Bach, August-Bebel-Straße, Baderberg, Bahnhofstraße, Birkenweg, Buchenwaldstraße, Elsterstraße, Eulaer Weg, Kastanienstraße, Oberhammer, Poststraße, Puschkinstraße, Schlossberg, Schlossstraße, Schützenplatz, Siedlung Neumühl, Unterhammer, Wachtelberg, Albersdorf, Kleinkundorf, Markersdorf | Rathaus Berga Sitzungssaal Am Markt 2 07980 Berga/Elster |

| Wahlbezirk | Abgrenzung des Wahlbezirks | Lage des Wahlraums |
|------------|--|--|
| 02 | Am Markt, Brauhausstraße, Brunnenberg, Ernst-Thälmann-Straße, Gartenstraße, Kalkgraben, Karl-Marx-Straße, Kirchplatz, Kirchgraben, Markersdorfer Weg, Robert-Guezou-Straße, Wiesenstraße, Eula | Rathaus Berga Sitzungssaal Am Markt 2 07980 Berga/Elster |
| 03 | Tschirma | Feuerwehr- gerätehaus Tschirma 32 07980 Berga/Elster |
| 04 | Clodra, Zickra, Dittersdorf | Dorfge- meinschafts- haus Zickra Zickra 20 07980 Berga/Elster |
| 05 | Wolfersdorf, Wernsdorf, Großdraxdorf | Herrenhaus Wolfersdorf Hauptstraße 16 07980 Berga/Elster |
| 06 | Ober- und Untergeißendorf | Dorfge- meinschafts- haus Obergeißendorf 25 07980 Berga/Elster |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis 01.09.2013 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:00 Uhr in 07980 Berga/Elster, Am Markt 2, kleines Sitzungszimmer, zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-
druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahl-

ergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Berga/Elster, den 08.08.2013

gez. Stephan Büttner – Bürgermeister

Beschlussveröffentlichung aus der 24. Sitzung des Stadtrates vom 28.05.2013

TOP 2 Protokoll der 23. Sitzung vom 16.04.2013 – B-023-SR-2013

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der 23. Sitzung vom 16.04.2013
mehrheitlich beschlossen

TOP 3 Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer der Stadt Berga/Elster Berga/Elster – B-019-SR-2013

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die vorgelegte Hebesatz-Satzung
mehrheitlich abgelehnt

TOP 4.2 Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Berga/Elster 2013 – B-022-SR- 2013

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2013-2016 in der vorliegenden Fassung
einstimmig beschlossen

TOP 4.3 Verkauf des Aktienbestandes an der KEBT AG – B 016-SR-2013

Die Stadt Berga/Elster beabsichtigt grundsätzlich den Verkauf des gesamten Bestandes der KEBT Anteile. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Verkaufsverhandlungen einzuleiten. Das Zustandekommen eines Verkaufes wird von der Höhe des erzielbaren Verkaufserlöses abhängig gemacht.

Eine abschließende Entscheidung zur Bestätigung des Verkaufspreises erfolgt durch gesonderte Beschlussfassung des Stadtrates der Stadt Berga/Elster
einstimmig beschlossen

TOP 5.1 Haushaltssatzung 2013 – B-021-SR-2013

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Jahr 2013
einstimmig beschlossen

TOP 5.2 Finanzplan der Stadt Berga/Elster 2013 – B-020-SR-2013

Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt den Finanzplan und das Investitionsprogramm bis 2016 in der vorgelegten Fassung
einstimmig beschlossen

gez. Büttner – Bürgermeister

Information

Die Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster findet bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 036623 / 20666 oder 0179 / 1048327

Jürgen Naundorf

Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Informationen aus dem Rathaus

Auto-Scholz-AVS und Mercedes-Benz helfen in Hochwasserregionen

Auch, wenn in den Medien das Hochwasser größtenteils bereits wieder verschwunden ist, wissen wir alle, dass für die Bevölkerung in den betroffenen Gebieten noch jede Menge Arbeit ansteht, bevor sie wieder in ihr normales Leben zurückkehren kann. Aus diesem Grund hat sich Auto-Scholz-AVS mit Unterstützung von Mercedes-Benz entschlossen, mit ihrer jüngsten Baureihe – dem Citan – die betroffenen Regionen und Menschen zu unterstützen.

Auto-Scholz-AVS stellt drei Mercedes-Benz Citan-Fahrzeuge für 3 Monate **kostenlos** den Kommunen

Stadt Gera

Stadt Berga und

der Gemeinde Wünschendorf

für diverse Aufräum- und Wiederaufbauarbeiten zur Verfügung.

Die Firma trägt damit sämtliche Fahrzeugkosten inkl. Versicherung und Steuern.

Die Fahrzeuge sind Neufahrzeuge und als Transportfahrzeuge sehr gut geeignet. Damit können sie vielseitig in den Kommunen eingesetzt werden und hoffentlich zu einem schnellen Wiederaufbau verhelfen.

„In solchen Zeiten müssen wir alle zusammenhalten und an einem Strang ziehen. Auch wir haben in den letzten Wochen unser möglichstes getan, um an den nötigen Stellen Hilfe zu leisten. Die Bereitstellung der drei Fahrzeuge ist nun ein weiterer Schritt.“ So Geschäftsführer Jesko Bauersachs. „Das Leid vieler Menschen und die Schäden, die das Hochwasser angerichtet hat, macht einen persönlich sehr betroffen“ sagt Roberto Rietze, dessen Heimatort Wünschendorf es auch schlimm erwischt hat.



Auto-Scholz-AVS ist der starke Partner für Mercedes-Benz und smart in Ostthüringen. Rund 360 Mitarbeiter an den sechs Standorten Jena, Gera, Altenburg, Eisenberg, Hohenölsen und Schmöln sind im Zeichen des Sterns für Sie da. Zum umfangreichen Leistungsspektrum gehören u. a. der Verkauf von Pkw, Transporter und Lkw Neu- und Gebrauchtfahrzeugen, Wartung & Reparaturen, Teile- & Zubehörverkauf sowie ein eigenes Lackierzentrum.

Kleines Dorf mit großem Herz

„Auch wir müssen für unsere Schule irgendetwas tun“, dachten sich die Grundschüler Amalia und Moritz aus Wernsdorf an ihrem ersten Ferientag. Sie machten sich im Dorf auf den Weg, um Spenden für ihre Schule zu sammeln. Wir, als Eltern, freuten uns über so viel Eigeninitiative, waren aber ziemlich überrascht, als unsere Kinder am Ende der Spendenaktion mit 240,00 EUR im Behälter vor uns standen.

Das Geld wurde gleich am nächsten Tag dem Hort der Schule übergeben, der am stärksten von der Flutkatastrophe betroffen ist. Mit staunender Freude wurde das Geld entgegengenommen und einvernehmlich entschieden, dass es den Schülern zu Gute kommen wird.



Im Namen unserer Kinder danken wir auf diesem Weg nochmals allen Wernsdorfern mit großem Herz für ihre großzügigen Spenden.

Familie Spanier, Familie Ramsbeck

Zeltlager der Jugendfeuerwehr

Vom 12.7.-14.7.2013 und 18.7.-21.7.2013 war es für die Bergaer Jugendfeuerwehr wieder einmal soweit, ihr Können und Wissen unter Beweis zu stellen.

Mit den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und ihrem Jugendwart Dirk Fleischmann ging es zuerst nach Langenwolschendorf. Kaum angekommen, stand auch schon das Zelteaufbauen an, was die Jugendfeuerwehr natürlich mit Leichtigkeit bewältigte. Danach folgte auch schon die nächste sportliche Aufgabe, die Gruppenstafette. Zwar wussten wir nicht genau, wie eine solche Stafette abläuft, trotzdem bewältigten wir diese sehr gut, belegten den 2. Platz hinter Wildetaube und kamen somit auf's Siegertreppchen.

Natürlich darf auch das altbekannte Geländespiel in keinem Zeltlager fehlen und so auch nicht im Kreiszeltlager in Langenwolschendorf. An den unterschiedlichen Stationen wurde Wissen aus vielen verschiedenen Bereichen abgefragt, wie z.B. aus der ersten Hilfe, der Gerätekunde oder aus der Knotenkunde. Doch diesmal mussten unsere Bergaer Jugendlichen ohne ihren Jugendwart auskommen, denn dieser musste selbst am Geländespiel mitwirken und mithelfen. Für unsere zehn jungen Teilnehmer war das kein Hindernis und sie belegten den 1. Platz.



Das zweite Zeltlager ließ nicht lange auf sich warten. Am 18.7.2013 brachen wir dann auf zu den 7. Aktionstagen der Thüringer Jugendfeuerwehr (ThJF) am Stausee Hohenfelden. Ein straffes Programm lag vor uns. Es begann wie üblich mit dem Zeltaufbau, danach verbrachten wir den restlichen Tag mit einer ausgiebigen Abkühlung im Stausee. Am zweiten Tag fand eine Klettertour im Kletterwald Hohenfelden und abends eine Nachtwanderung statt. Weiterhin nahmen die Jugendlichen an verschiedenen Demokratiespielen, Besuch im Erfurter Zoo und natürlich dem Geländespiel teil.

Diesmal war es gar nicht so einfach wie am vorangegangenen Wochenende in Langenwolschendorf. Bei 26 teilgenommenen Jugendfeuerwehren, mit insgesamt 319 Teilnehmern, gab die Bergaer Jugendfeuerwehr ihr bestes und belegte den 6. Platz, was die Jugendlichen selbst nicht einmal glauben konnten und auch ihren Jugendwart erfreute. Am Samstag wurde ein spontaner Flashmob initiiert, welcher auch verfilmt und veröffentlicht wurde. Als Abschluss gab es eine Disco und ein Lagerfeuer. Durch diese unterschiedlichen Aktivitäten war das Wochenende fast verplant. Für eine Abkühlung an einem so warmen und anstrengendem Wochenende war trotzdem noch Zeit. Die Teilnehmer des Jugendfeuerwehrcamps entspannten sich mehrmals am Hohenfeldener Stausee.

F.P.

Vorankündigung Die Stadtbibliothek lädt ein



Einmal zu Fuß durch Asien

Am Mittwoch, dem 25.09.2013, 19:00 Uhr wird der WORLD-RUNNER Robby Clemens im Rathausaal in Berga, Am Markt 2 über seine Erlebnisse beim Lauf durch Asien – live in DIA und Film – berichten.

Tauchen Sie mit uns ein in eine geheimnisvolle und exotische Welt Jahrtausende alter Kulturen, in herrliche Paläste und eine magische Atmosphäre, der man sich nicht entziehen kann.

Die Laufroute führte Robby Clemens und sein Team durch Pakistan, Indien, Bangladesh, Vietnam und China.

92 Tage + fast 4000 Kilometer + 5 Länder + bis zu 50 Grad Hitze Eine Veranstaltung, die noch lange in Erinnerung bleiben wird!

*„Wir mögen die Welt durchreisen, um das Schöne zu finden, aber wir müssen es auch in uns tragen, sonst finden wir es nicht“
(Ralph Waldo Emerson).*



Nachträglich im Juli 2013 ...

| | | |
|-----------|--------------------------|---------|
| Am 25.07. | Frau Reinhilde Bergner | zum 72. |
| Am 26.07. | Herr Hans-Joachim Gubitz | zum 70. |
| Am 26.07. | Herr Otto Weber | zum 73. |
| Am 27.07. | Frau Brigitte Engelhardt | zum 78. |
| Am 27.07. | Frau Inge Engelhardt | zum 81. |
| Am 27.07. | Herr Günther Höft | zum 81. |
| Am 27.07. | Herr Adolf Röckl | zum 79. |
| Am 28.07. | Herr Hans Zwerschke | zum 81. |
| Am 29.07. | Frau Ruth Naumann | zum 78. |
| Am 30.07. | Frau Liane Franke | zum 72. |
| Am 30.07. | Frau Sonja Klitscher | zum 78. |
| Am 30.07. | Frau Elisabeth Lippoldt | zum 88. |
| Am 30.07. | Frau Waltraut Schmidt | zum 78. |
| Am 31.07. | Frau Christine Maron | zum 71. |
| Am 31.07. | Herr Anton Mundle | zum 79. |
| Am 31.07. | Herr Günter Sieberth | zum 74. |

... und im August 2013

| | | |
|-----------|------------------------|---------|
| Am 01.08. | Frau Christine Gabriel | zum 73. |
| Am 01.08. | Frau Ruth Geiler | zum 88. |
| Am 01.08. | Herr Joachim Penkwitz | zum 72. |
| Am 01.08. | Herr Werner Silke | zum 76. |
| Am 02.08. | Frau Gertrud Lips | zum 81. |
| Am 02.08. | Herr Heiner Rutschmann | zum 71. |
| Am 03.08. | Herr Karl-Ernst Knoll | zum 72. |
| Am 04.08. | Herr Günter Hirschmann | zum 70. |
| Am 04.08. | Herr Bernd Penzold | zum 71. |
| Am 05.08. | Frau Erika Simon | zum 83. |
| Am 06.08. | Frau Edda Plarre | zum 73. |
| Am 06.08. | Frau Gerda Schöppen | zum 72. |
| Am 10.08. | Frau Ursula Schatter | zum 86. |
| Am 11.08. | Frau Heide Roch | zum 72. |
| Am 11.08. | Frau Annemarie Rose | zum 70. |
| Am 11.08. | Frau Barbara Stöber | zum 73. |

| | | |
|-----------|-------------------------|---------|
| Am 12.08. | Frau Ingrid Maisch | zum 74. |
| Am 13.08. | Frau Regina Hölzel | zum 74. |
| Am 13.08. | Frau Irmgard Klein | zum 79. |
| Am 13.08. | Frau Liane Oertel | zum 72. |
| Am 13.08. | Herr Horst Werk | zum 82. |
| Am 14.08. | Frau Christa Siegel | zum 78. |
| Am 15.08. | Frau Ingrid Thamm | zum 75. |
| Am 16.08. | Frau Annelore Dörfer | zum 79. |
| Am 16.08. | Frau Renate Wachtel | zum 76. |
| Am 16.08. | Frau Erna Wicklein | zum 77. |
| Am 16.08. | Frau Helene Wlk | zum 83. |
| Am 17.08. | Frau Renate Jähnig | zum 81. |
| Am 18.08. | Frau Irmgard Kassuhn | zum 82. |
| Am 19.08. | Frau Irmgard Engelhardt | zum 83. |
| Am 19.08. | Frau Roswitha Otto | zum 72. |
| Am 20.08. | Herr Hans Schiller | zum 73. |



Wir gratulieren nachträglich sehr herzlich
den Eheleuten

Heinrich und Elfriede Rehm

sowie den Eheleuten

Reiner und Brigitte Krauthahn

zur Goldenen Hochzeit und den Eheleuten

Wolfgang und Marianne Derber

zur Diamantenen Hochzeit.



Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Berga

Pfarramt Berga · Kirchplatz 14 · Tel. 036623/25532
Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros: Mi. 17.00 - 18.30 Uhr und Fr. 9.00 - 10.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb der Sprechzeiten

Monatslosung für September:

Seid nicht bekümmert; denn die Freude

Am Herrn ist eure Stärke.

Nehemia 8,10

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, den 25.08.2013

Regionalgottesdienst 14:00 Uhr zum 12.Kirchenfest in Clodra

Sonntag, den 01.09.2013

10:00 Uhr Berga Familiengottesdienst
zum Schulbeginn

Sonntag, den 08.09.2013

10:00 Uhr Berga Kirchweihgottesdienst
mit Posaunenchor Trünzig

14:00 Uhr Großkundorf

Sonntag, den 15.09.2013

10:00 Uhr Waltersdorf
14:00 Uhr Berga Gottesdienst zur Jubelkonfirmation

Sonntag, den 22.09.2013

10:00 Uhr Berga
14:00 Uhr Clodra

Sonntag, den 29.09.2013

10:00 Uhr Waltersdorf Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
14:00 Uhr Wernsdorf Erntedank
15:00 Uhr Großkundorf Erntedank

Veranstaltungen

Konfirmandenstunde

Erstes Treffen am Mittwoch 04.09.2013 um 16:00 Uhr im Pfarramt zwecks Terminabsprache.

Vorkonfirmanden (ab 7. Klasse)

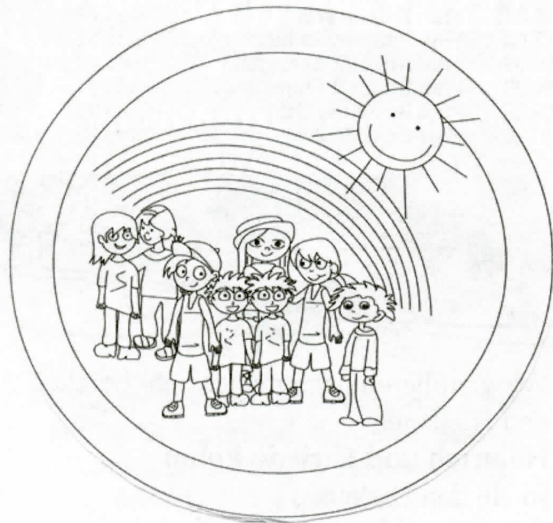
Die Jugendlichen, die 2015 konfirmiert werden möchten, melden sich bitte bis zum 09.09.2013 im Pfarramt Berga an.

Seniorenachmittag

Berga – Montag am 09.09.2013 um 14:00 Uhr

Frauentreff in Berga – Sommerpause

„Ihr seid meine Freunde“ Joh. 15,14



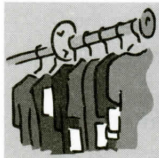
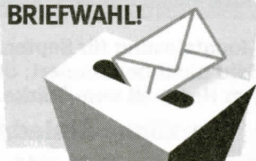
Einladung zum Schulanfangs-Gottesdienst in die Kirche nach Berga am Sonntag, dem 1. September 2013 – 10.00 Uhr

Herzliche Einladung an alle Kinder 1. – 6. Klasse und an die Vorkonfirmanden (7. Kl.) und Konfirmanden (8. Kl.) im Kirchspiel Berga zum Familiengottesdienst zum Schulbeginn

Gemeindekirchenratswahl 2013

In den Kirchgemeinden besteht die Möglichkeit zur Briefwahl, die Unterlagen werden den Kirchgemeindegliedern im September zugesendet. Der Einwurf sollte dann bis zum 05.10.2013 in den Briefwahlkasten erfolgen. Weitere Infos, wo der Briefwahlkasten der einzelnen Kirchgemeinden sich befindet wird in den Briefwahlunterlagen mit angegeben.

**2013 NEU:
BRIEFWAHL!**



Kleiderkammer in Berga

Puschkinstr. 6 (alte Schule)

Geöffnet jeden Mittwoch
von 10:00 – 17:00 Uhr.



Veranstaltungen Stadt Berga/Elster

- | | |
|-------------------------------|--|
| 26.08.13 | VDK – Schumann 3 D Platte Puschkinstr. 6 |
| 31.08.13 13.00 - 17.00 Uhr | Markt für regionale Köstlichkeiten Kulturhof Zickra (Eintritt kostenlos) |
| 31.08. | Familien - Rallye des Thükop e.V. |
| 30.08. - 01.09. | Reitsportevent in Wolfersdorf Gestüt Wolfersdorf |

- | | |
|-----------------------------|--|
| 01.-08.09.2013 | Kirmes in Berga Brauchtums- u. Kirmesverein |
| 22.09.13 | Bundestagswahl |
| 25.09.13 | Diavortrag Robby Clemens im Rathaus |
| 28.09. 13.00 - 17.00 Uhr | Markt für regionale Köstlichkeiten Kulturhof Zickra (Eintritt kostenlos) |

Aus Kindergarten und Schule

Grundschule Berga

Das 3. Schuljahr ist nun zu Ende und bald sind wir die „Großen“

Sehr aufregend war unser vergangenes Jahr. Begonnen hat es in Berga – ganz „normal“ – mit Höhepunkten wie z.B. die Teilnahme am „Lungentag“ in Greiz, Töpfer- und Bastelnachmittagen, Weihnachtsfeier, Theaterbesuch, Unterrichtsgang zum Markersdorfer Kuhstall, die Woche des Lesens mit Geländespiel und Lesenacht, Projektwoche und Besuch des Glauchauer „Phänomenias“ ...

Doch dann war das schlimme Hochwasser. Nach einer „Schulzwangspause“ wurden wir in der Weidaer „Comeniuschule“ gut aufgenommen und untergebracht. Nun lernten wir in den letzten sechs Schulwochen die Gegend um Weida intensiver kennen.

So wanderten wir nach Wünschendorf, suchten gezielt nach den Weidaer Sehenswürdigkeiten und genossen einen Vormittag im Freibad.

Die neue Klasse 4
und Fr. Gabriel



An dieser Stelle wollen wir Schüler, Lehrerinnen und Hortnerinnen der Grundschule Berga uns noch einmal bei allen fleißigen Hochwasserhelfern bedanken, die so schnell zur Stelle waren und versucht haben, Spiel-, Bastel- und Lernmittel zu retten.

- DANKE -

„DANKE“ zum Abschied

Mit dem letzten Schultag des vergangenen Schuljahres mussten wir schweren Herzens Abschied von unserer langjährigen Schulleiterin Fr. Stieler nehmen.

Sie war bzw. ist uns allen eine gute „Chefin“, Kollegin, Beraterin und Freundin. Nach 40 Jahren als Lehrerin und den aufregenden letzten Arbeitswochen hat sie sich nun wirklich den Ruhestand verdient.

Wir wünschen ihr dafür alles Gute und vor allem Kraft und Gesundheit für die „neuen Aufgaben“.



Das Schulumt hat mich, Fr. I. Gabriel, für das kommende Schuljahr beauftragt, die Schulleitungsgeschäfte zu übernehmen. Ich hoffe, eine würdige Nachfolgerin für Fr. Stieler zu sein und würde mich über Unterstützung und eine gute Zusammenarbeit sehr freuen.

Ina Gabriel

INFORMATION:

Samstag, 24.8.13

9.30 – 10.30 Uhr Zuckertütenannahme im Klubhaus,
14.00 Uhr Schulanfangsfeier im Klubhaus

Montag, 26.8.13

1. bis 4. Klasse – 1. bis 4. Stunde beim Klassenlehrer

„Ein Kapitel geht zu Ende“

Ereignisreich und bewegend gestaltete sich der Abschluss des Schuljahres für die Grundschülerinnen und Grundschüler sowie für die Erzieherinnen und Lehrerinnen der Bergaer Grundschule, die die letzten Wochen des Schuljahres und auch den Schuljahresbeginn auf Grund der Hochwasserschäden am Schulgebäude im Staatlichen Förderzentrum „Comenius“ in Weida verbracht haben und verbringen werden.

Nach zahlreichen Ehrungen für fleißiges und erfolgreiches Lernen und ein von Achtung und Hilfsbereitschaft geprägtes Verhalten konnten wir einen weitgereisten Gast begrüßen.

Herr Krauß von der Westafrikahilfe brachte Pastor Daniel Ayembilla aus Ghana mit. Grund dafür war die Idee der Viertklässler, ihre Ranzen als Spende für Waisenkinder in Burkina Faso mitzugeben, die in die Schule kommen (www.kinderhilfe-westafrika.de).

In bewegenden Worten, in englischer Sprache, bedankte er sich bei den Kindern.



Als weitere Gäste konnten wir Herrn Büttner und einen Elternvertreter der Staatlichen Regelschule Greiz-Pohlitz begrüßen, die uns jeweils eine Spende zur Beseitigung der Hochwasserschäden überbrachten.

Dafür möchten wir uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bedanken.

Die 4. Klasse stimmte das Lied „Ja, ein Kapitel geht zu Ende“ an. Wir wünschen ihnen einen guten Start an allen weiterführenden Schulen.

Auch für unsere Schulleiterin, Frau E. Stieler, ging an diesem Tag ein Kapitel zu Ende.

Sie führte 22 Jahre die Geschicke der Grundschule Berga und prägte diese durch ihr engagiertes und professionelles Wirken als Lehrerin und Leiterin.



Mit einem XXL-Plakat, auf dem jedes Kind seinen ganz persönlichen Wunsch für Frau Stieler formulierte, einem Abschieds- und Segenslied sagten alle „Danke“.

Frau Nowacki, die Hortleiterin der Schule, die viele gemeinsame Jahre mit Frau Stieler verbinden, Frau Rehor, Elternvertreterin der Schule und Herr Büttner überbrachten ebenfalls Dankesworte.

Möge das neue Kapitel, das nun für Frau Stieler beginnt, eine ebenso erfüllte Zeit werden.



Die Erzieherinnen und Lehrerinnen der GS Berga

Besuch auf vier Pfoten im Heimat- und Sachkundeunterricht



Haustiere standen im Mittelpunkt des Unterrichts der Klassen 2a und 2b.

Breit war die Palette der Tiere, die die Kinder vorstellten. Neben Meerschweinchen, Kaninchen, Fischen und Katzen ist der Hund ja bekanntlich ein treuer Freund des Menschen.

Rocco Hartwig, Trainer für Kommunikation und Beziehung zwischen Hund und Mensch, brachte seinen vierbeinigen Freund mit und erzählte viel Wissenswertes über den Umgang mit diesem Haustier.

Die Verständigung durch die Körpersprache zwischen Mensch und Tier beeindruckte uns.

Vielen Dank für diese „andere“ Unterrichtsstunde sagen die Klassen 2a und 2b.

Vereine und Verbände

ACHTUNG!

**Die Kirmes 2013
vom 01. – 08. September
steht unmittelbar bevor.**



Dieses Fest hält wieder für alle etwas bereit, sowohl **kulturell** als auch **kulinarisch**!

Dafür arbeiten die Mitglieder des Kirmesvereins und viele Freunde der Bergaer Kirmes seit Monaten.

Jetzt ist es soweit, das Programm steht und wir denken, dass wir uns auf schöne gemeinsame Stunden freuen können.

Allen Helfern und Sponsoren vielen Dank für ihre Unterstützung bisher.

ACHTUNG!!!

Wir warten noch auf weitere **Marmeladen- und Holunderschnapsproben!**

Abzugeben sind diese Köstlichkeiten bei Mario Heine im Allianz-Büro, bei Karin Schemmel oder Carmen Lorenz (Schuhlädchen am Markt) sowie bei allen Vereinsmitgliedern. Für kreative Ideen sind wir jederzeit dankbar!

Einige Wimpelketten für das Schmücken der Häuser, Grundstücke und des Festplatzes liegen auch zur Abholung bereit – bitte bei P. Kießling melden –.

Natürlich sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt!

Wer sich noch am **Festumzug am Samstag, den 07.09.2013, um 11.00 Uhr** (Stellen um 10.00 Uhr) beteiligen möchte, auch das ist möglich! **Bitte ganz schnell melden!**

Wichtig!

Am Freitag, den 06.09.2013, findet ab 15.30 Uhr bis gegen 18.00 Uhr das Sportfest der Kindertagesstätte „Walspatzen“ auf dem Kinderspielplatz in der Ernst-Thälmann-Straße statt. Sicher freuen sich die Kinder über ein zahlreiches Publikum!

Also dann – bis bald zu unserer Kirmes 2013 – seien auch Sie unsere Gäste!

Beachten Sie bitte den Programmablauf auf Seite 15 in dieser Zeitung!

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E.

Informationen vom Verein der europäischen Städtepartnerschaften

Unser Verein arbeitet aktiv für das Fortbestehen und das Leben unserer 4 Städtepartnerschaften. Dabei entwickeln sich diese Beziehungen auf unterschiedlichem Niveau.

Gerade seit dem Ende des vergangenen Jahres haben wir aber viel Zuspruch und Hilfe von unseren Freunden bekommen.

Zum Beispiel spendeten Gauchy, Myto und Sobotka jeweils Geld für den Erhalt unseres Bergaer Wahrzeichens – die Eiche!

Besonders bemerkenswert dabei ist, dass unsere tschechische Partnerstadt Myto 1000,00 € an den Heimatverein überwiesen hat. Eine Summe, die uns zu großem Dank verpflichtet.

Um diesem Dank Ausdruck zu verleihen, weilten Stephan Büttner (Bürgermeister und Mitglied des Heimatverein sowie des

Vereins der europäischen Städtepartnerschaften) und Petra Kießling (Stadtratsmitglied und Vorsitzende des Vereins der europäischen Städtepartnerschaften) am 13. Juli 2013 in Myto.

Es war uns ein Herzensbedürfnis, ganz persönlich und vor Ort Dankeschön zu sagen.

Ein junger Eichensetzling auf einer Holzscheibe unserer Bergaer Eiche und eine Granitplatte mit dem Motiv der Eiche und einem Thermometer waren unsere symbolischen Geschenke.



Während der Gespräche in Myto wurde zum Ausdruck gebracht, dass die freundschaftlichen Beziehungen fortgeführt und wieder intensiviert werden sollen, insbesondere mit der Bergaer Schule und dem Feuerwehrverein Berga.

Dem wollen wir gern Rechnung tragen und bis zu unserem **50-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläum im Jahr 2015** daran arbeiten.

Wer uns dabei helfen kann, durch seine persönlichen Erfahrungen, frühere Kontakte usw., sollte das tun. Wir sind sehr dankbar dafür!

Wieder einmal geholfen haben uns auch unsere französischen Freunde aus Gauchy.

Nachdem sie bereits für unsere Eiche einen finanziellen Beitrag geleistet haben, starteten sie zur Bekämpfung der Hochwasserschäden und zur Unterstützung der Betroffenen ebenfalls eine Spendenaktion.

Inzwischen sind die ersten Gelder bei uns eingegangen und werden natürlich zweckgebunden eingesetzt.

Ist das nicht großartig? Das ist gelebte Freundschaft!

Eine weitere schöne Unterstützung erhalten wir aus Sobotka zur Kirmes 2013.

Eine Musikgruppe und 4 offizielle Vertreter der Stadt, darunter der Bürgermeister Stanislaw Dobrowolski, werden auf Einladung des Vereins der Städtepartnerschaften und des Kirmesvereins unsere Gäste sein.

Die Musikgruppe wird dabei das Kirmesprogramm musikalisch in vielfältiger Weise unterstützen.

Bitte beachten Sie die Informationen des Kirmesvereins zum Festprogramm.

Finanziert und organisiert wird dieser Aufenthalt durch unseren Verein gemeinsam mit dem Kirmesverein Berga.

Ein Besuch von Mitgliedern des Feuerwehrvereins unserer Stadt Anfang Juni – am „Hochwasser-Katastrophen-Wochenende“ – der leider vorzeitig abgebrochen werden musste, wird ebenfalls von unserem Verein unterstützt.

Wem unsere Städtepartnerschaften am Herzen liegen, wer gern bei uns mitarbeiten möchte, kann das gerne tun.

Wir denken hierbei auch an unsere Schüler. Die herzlichen Begegnungen sind immer wieder Erlebnisse, die man nicht vergisst und die man privat auf Urlaubsreisen nicht in dieser Form erleben kann.

Die unterschiedlichen Sprachen spielen dabei keine wesentliche Rolle – es gibt immer einen Weg der Verständigung!

Wer gerne mit uns im Sinne der Freundschaft arbeiten möchte, meldet sich bitte in der Stadtverwaltung Berga oder bei P. Kießling, Gartenstraße 8 in Berga bzw. per Telefon 036623-20576, Mobil 0172-2434178 oder auch per Mail petrakiessling@web.de.

Verein der europäischen Städtepartnerschaften Berga/E. e. V.



FSV Berga e.V.

aktuell



www.fsvberga.com

Der FSV Berga sagt **Danke!!!!!!**

Danke an alle, die für den Erhalt des Vereins nach dem zerstörerischen Juni-Hochwasser durch Geld und Sachspenden sowie durch aktive Hilfe unseren FSV Berga unterstützten und noch unterstützen.

Nur durch diese überwältigende Hilfe ist es gelungen, den Spiel- und Trainingsbetrieb seit August wieder aufnehmen zu können.

Die Narben des Hochwassers sind noch unübersehbar, aber wir können stolz darauf sein, die neue Spielsaison 2013/2014 auf heimischem Platz austragen zu können.

Vieles ist noch zu tun, aber es ist auch schon eine Menge geschafft worden, dafür noch einmal unser dickes Dankeschön.

Über die Fortschritte der Baumaßnahmen kann sich jeder auf unserer Homepage unter www.fsvberga.com informieren.

Der Vorstand



Zweiradhändler helfen Flutopfern

Zweiradhändler, besonders aus den neuen Bundesländern, haben in einer Sammelaktion Gelder für die Flutopfer des Juni Hochwassers gespendet. Diese Summe wurde dem FSV Berga zur Verfügung gestellt.

Ein ausgeschiedenes Torwarttrikot der Bergaer wurde genutzt, um die jeweilige Visitenkarte in Form eines Stempels zu hinterlassen. Bei dieser Aktion wurde eine Summe im dreistelligen Bereich gesammelt.

Federführend für diese Aktion war die Firma Feldmeier Zweirad- und Fahrradhandel aus Kehlheim in Bayern. Auf dem Foto links im Bild übergibt Steffen Heiroth, Vertreter der Firma Feldmeier das Trikot und die Spendensumme. Wir danken der Firma Feldmeier, das Trikot wird einen würdigen Platz im Vereinsheim finden.

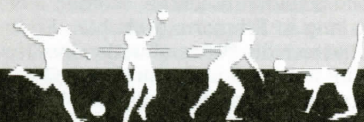


Die Abteilung Kegeln unterstützt den FSV Berga mit 500,00 Euro

In Zeiten von Not und Katastrophe, so wie es den FSV Berga erwischt hat, müssen die einzelnen Abteilungen des Vereines zusammenhalten und sich unterstützen. Aus diesem Grunde haben die Bergaer Kegler zur einer Spendenaktion aufgerufen. Dem Vereinsvorsitzenden Günther Schmidt wurde durch Jochen Pfeifer und Kuno Grützmann eine Spende in Höhe von 500,00 Euro überreicht.

Die Bergaer Kegler sind zum ersten Mal in der Geschichte des Vereines in die Verbandsliga, welche die dritthöchste Liga im deutschen Kegelsport ist, aufgestiegen. Dieser Aufstieg ist leider auch mit Mehrkosten (Schiedsrichter; Fahrtkosten) verbunden, die aufgebracht werden müssen.

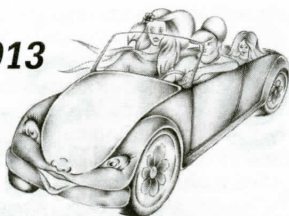
Wir, die Kegler des FSV Berga, appellieren an IHR gesellschaftliches Engagement und bitten um Ihre Unterstützung, um den Sport beim FSV Berga am Leben zu erhalten.



Einladung zur

Familien-Rallye 2013

am 31. August 2013
um 8.00 Uhr
ab Firmengelände
Bahnhofstraße 27,
07980 Berga



Unsere Rallye verteilt in diesem Jahr Streicheleinheiten für Naturliebhaber und Liebhaber von alter Handwerkskunst. Wir entdecken einen Landstrich, den man zu früheren Zeiten nicht besuchen durfte und halten es mit dem Rennsteiglied: „Wir „fahren“ ja so gerne am Rennsteig durch das Land....“

Auf dem Weg dahin stellt sich uns die Frage „Wat is'n Dampfmaschine?“ und wie wird aus Eisenerz Eisen ...!

Zur Stärkung und zum Verzehr unserer obligatorischen Fettbommen und original Thüringer Spezialitäten fahren wir in eine einzigartige Thüringer Handwerks-Begegnungs- und Besichtigungsstätte mitten im Schiefergebirge.

Unsere Rundfahrt endet am Anfang/Ende des Rennsteiges, bei einem gemütlichen Kaffeetrinken mit hausgebackenem Kuchen und einer herrlichen Aussicht ins Grüne.

Mehr wollen wir nicht verraten – es wird eine interessante Tour!

Am Abend treffen wir uns wie jedes Jahr beim gemütlichen Fahrtreff in der Gaststätte „Zum Teufelsgraben“ in Großkundorf. Familie Hähnel von der Gaststätte Pölscheneck sorgt mit einem Frühstücksbrunch für eine angenehme Verabschiedung der Teilnehmer.

Bitte meldet Eure Teilnahme an: 036623-31039 Frau Wiese / Mail: ingridwiese@onlinehome.de oder Fax: 036623/20429 oder 036623/31010

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Euch, zu Rallyebeginn einen Betrag von 12,00 € pro Person bereitzuhalten.

Bis zum Wiedersehen grüßt Sie ganz herzlich das Bergaer Familien-Rallye-Team – Thükop e.V.

Kleine Wiederauflage des 58. Dorf- und Kinderfestes Trünzig und 700-Jahr-Feier vom 6.09. bis 07.09.2013

Aufgrund des schlechten Wetters zum diesjährigen Dorf- u. Kinderfestes und 700-Jahr-Feier von Trünzig lädt Sie der Dorf- u. Kinderfestverein Trünzig e.V. nochmal recht herzlich zur kleinen Wiederauflage des Festes auf den Festplatz hinter der Feuerwehr Trünzig ein.

Festprogramm

06.09.2013

ab 14:30 Uhr Seniorennachmittag
mit Unterhaltungsmusik
ab 16:30 Uhr Festplatzbetrieb
ab 17:30 Uhr Feuerwehrkapelle Trünzig
ab 20:00 Uhr Disco mit DJ Boofy

07.09.2013

ab 11:00 Uhr Musikalischer Frühschoppen
mit Schallmeienkapelle Saara
ab 14:00 Uhr Historischer Festumzug „700 Jahre Trünzig“
(ab Waldhäuser)
ab 18:50 Uhr Sandmännchen mit der Grundschule
Langenbernsdorf
ab 19:30 Uhr Salutschießen mit dem Schützenverein
Niederaltersdorf und
Ehrung des Schützenkönigs
ab 20:00 Uhr Rockband „Gipsy“

An allen Tagen Festplatz- und Schaustellerbetrieb.
Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt!

MUSIKNACHT zur feierlichen Eröffnung des Münchenbernsdorfer Marktplatzes

Nach anderthalbjähriger Bauzeit hat der historische Marktplatz in Münchenbernsdorf nun endlich sein neues Gesicht erhalten. Das wird gebührend gefeiert: Am 30. August lädt die Stadt Münchenbernsdorf mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Gera-Greiz zu einem großen, feierlichen Festakt ein. Neben Würdigungen durch Vertreter aus Politik und Wirtschaft wird es auch ein Gemeinschaftskonzert der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach mit den Münchenbernsdorfer Chören „Liedertafel 1963 Münchenbernsdorf e. V.“ und dem „Männerchor Kleinbernsdorf e. V.“ geben. Den musikalischen Höhepunkt erlebt der Abend ab 20.00 Uhr mit der „Musiknacht“ der Vogtland Philharmonie. Highlights aus Rock und Pop, Film und Klassik, werden durch das Orchester in ein unvergleichliches, sinfonisches Gewand gehüllt. Stars wie Jasmin Graf, bekannt aus den Voice of Germany und Tochter des Karussell-Gitarristen Hans Graf, Thomas Hahn, Sänger der erfolgreichen Band „klar!“ aus Köln und das stimmungsvolle Frauenterzett „Voc A Bella“ verleihen den Liedern gesanglichen Ausdruck und lassen eine laue Sommernacht zum Ohren- und Augenschmaus werden. Der Festakt zur Eröffnung des Marktes bildet gleichzeitig den Auftakt für das Stadtfestwochenende am 31. August und 1. September auf dem Marktplatz.

Lassen Sie sich diesen verzaubernden Abend nicht entgehen und sichern Sie sich schnell Ihre Karten im Lottoshop am Schillerplatz (Schillerplatz 4A, 07589 Münchenbernsdorf) oder unter Telefon 036604-2340.

Vogtland Philharmonie
GREIZ · REICHENBACH

MUSIK NACHT

HIGHLIGHTS AUS
ROCK UND POP, FILM UND KLASSIK

Gesang: Jasmin Graf, Thomas Hahn, Voc A Bella
Dirigent & Moderation: GMD Stefan Fraas

30. AUGUST – 20 UHR
MÜNCHENBERNSDORF
Zur Einweihung des neuen Marktplatzes

KARTENVORVERKAUF:
Karten im Lottoshop am Schillerplatz Karsten Trennwolf, Schillerplatz 4 A,
07589 Münchenbernsdorf, Tel: 03 66 04 – 23 40 und an der Abendkasse
Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Gera-Greiz

Mein Heimatort

Das Wetter im Juli 2013

Die langanhaltenden Niederschläge des Monats Mai und Juni, die nicht nur materielle Schäden brachten, werden sicher bei den Betroffenen noch lang in Erinnerung bleiben. Endlich, so hörte man von vielen, hat sich die Wittersituation ins Gegenteil umgekehrt. Mit 49,5 l/m² in Clodra und 53,5 l/m² in Gommla im Monat Juli stellte sich eine vollkommen andere Wetterlage ein. Trockenheit setzte neue Maßstäbe. In sehr kurzer Zeit waren die

Wasserreserven im Boden erschöpft. Sommerliche heiße Temperaturen wurden bald für den einen oder anderen zur Belastung. Mit dem letzten Tag (30.6.) im Juni setzte die Trockenperiode ein. Über vier Wochen hielt diese Wetterlage bis auf zwei Tage mit geringfügigen Niederschlägen, am 5. bzw. 24. des Monats mit insgesamt 10 l/m², an. Die Tagestemperaturen trugen ebenso dazu bei, dass der Boden austrocknete. Über 30 Tage lud die Sonne zum Sonnenbaden mit über 20°C ein. An 15 Tagen wurden mehr als 25°C ermittelt. Fast nicht zu ertragen waren die Tage am 26., 27. u. 28. mit mehr als 30°C. Ein kompletter Sommermonat für Urlauber und Sonnensuchende. Das sollte sich nach dem 28.7. ändern. Ein Gewitter in der Nacht vom 28. zum 29. d.M. brachte erhebliche Niederschläge. Etwa 40 l/m² Regen schufen Abkühlung und eine leichte Anhebung des Grundwasserspiegels.

Temperaturen und Niederschläge
erfasst in
Temperaturen

| | Clodra | Gommla |
|----------------------------|---------------|---------------|
| Mittleres Tagesminimum | 14,4 °C | 13,3°C |
| Niedrigste Tagestemperatur | 9,0°C (13.) | 9,0°C (13.) |
| Mittleres Tagesmaximum | 25,20°C | 26,50°C |
| Höchste Tagestemperatur | 35,00°C (27.) | 35,00°C (27.) |

Niederschläge

| | | |
|--------------------------------|---------------------------|---------------------------------|
| Anzahl der Tage | 5 | 5 |
| Gesamtmenge pro m ² | 49,5 l | 53,5 l |
| Höchste Niederschlagsmenge | 34 l/m ² (29.) | 41,0 l/m ² (28./29.) |

Vergleich der Niederschlagsmengen (l/m²)

| erfasst in | 2007 | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 |
|------------|--------|--------|-------|--------|--------|--------|
| Clodra | 120,50 | 103,00 | 61,50 | 163,50 | 119,00 | 106,50 |
| Gommla | 80,00 | 101,50 | 85,50 | 178,50 | 119,50 | 74,00 |

Clodra, am 4. August 2013

Heinrich Popp

Wir gedenken unseres Freundes und
langjährigen Vereinsmitgliedes

Dr. Frank Reinhold

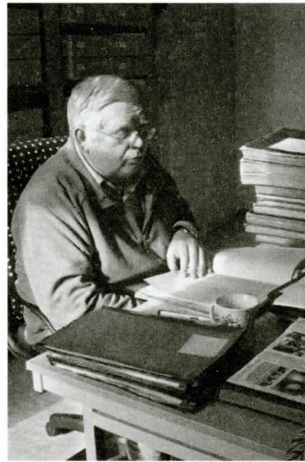
der uns viel zu früh verlassen hat.

Schon heute fehlt uns sein umfangreiches
Wissen, sein hintergründiger Humor und
seine nimmermüde Dichtkunst.

Voller Trauer
die Mitglieder des Bergaer Heimat-
und Geschichtsvereins und
seine Freunde aus dem Archiv-Projekt.

Ernst Heiter

Das letzte Blatt ist umgedreht,
das letzte Wort gelesen.
Der letzte Satz ist übersetzt,
das war es nun gewesen.
Geschrieben ist die letzte Zeile,
das letzte Zeichen ist gesetzt.
Ruhe nun und keine Eile,
die Sangesfreunde warten jetzt.
Auch hier den letzten Ton gesungen,
die letzten Noten sind verklungen.
Nun ist's vorbei, es geht nicht weiter.
Das letzte Wort
– ein Abschiedsgruß – gilt Dir!
Leb wohl
Ernst Heiter



Dr. Frank Reinhold

Am 14.07. haben wir als Folge eines tragischen Unglücksfalles an der Fortuna unseren allseits bekannten Autor, Heimatforscher und Dichter Dr. Frank Reinhold viel zu früh verloren. Unzählige Artikel in der Bergaer Zeitung, eine Reihe von Veröffentlichungen aus den Ergebnissen seiner Geschichtsforschung, seine Mitwirkung an der Chronik von Berga, seine Erzählungen und Gedichte in Mundart, seine Tätigkeit für zahlreiche überregionale Zeitschriften sind nur ein Teil dessen, was wir als Leser und Zuhörer von ihm kennenlernen

durften. Jederzeit war er bereit, aus seinem Wissensfundus zu berichten, Fragen zur Geschichte – ganz besonders zu Familiengeschichten – zu beantworten. Begriffe zu erklären, Namen herzuleiten, alte Schriften zu entziffern und heutigen Lesern damalige Schreibweisen zu erklären – das war seine Leidenschaft, seine Berufung. So fühlte er sich in Kirchenarchiven und im Greizer Staatsarchiv zu Hause, und es war ihm ein besonderes Anliegen, auch unser Bergaer Heimatarchiv aufzubauen, auszuwerten und seine Mitstreiter anzuleiten und zu begeistern. Denkwürdige Ereignisse wurden in Gedichten festgehalten, die von seinem hintergründigen Humor zeugten. Und – wer wäre besser geeignet gewesen, die heiter-besinnlichen Betrachtungen zur Zeitgeschichte wieder aufleben zu lassen, die sich schon in den Bergaer Zeitungen um 1900 finden, als unser Frank Reinhold alias Ernst Heiter.

Leider war es ihm nicht vergönnt, einen auch finanziellen Nutzen aus seinen vielseitigen Begabungen zu ziehen. Seit Jahren war er auf diverse Job-Angebote angewiesen, die ihm nie die so nötige und erhoffte Sicherheit für die Zukunft boten. So hat er sich noch intensiver in seine Forschungen vertieft und immer war es eine Freude, wenn er uns an seinem umfangreichen Wissensfundus teilhaben ließ. Und dass er bei all seinen Problemen ein genialer Dichter und Querdenker war, davon zeugen unzählige Gedichte und Aufsätze, die er zu jedem Anlass ohne viel Vorbereitung aus dem Hut zaubern konnte.

Die große Achtung und Anerkennung, die er anlässlich seiner Trauerfeier am 5. August in Waltersdorf noch einmal erfahren hat, legt Zeugnis davon ab, dass wir einen allseits bekannten, beliebten und geehrten Freund, Kollegen, Nachbarn verloren haben. Und schon heute klafft da eine Lücke, die wohl schwerlich auszufüllen sein wird.

Leb wohl Frank, Du fehlst uns.

Sonstige Mitteilungen

Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

vom 13.09.2013 bis 17.09.2013 erfolgt in folgenden Ortsteilen eine

Spülung des Trinkwasserrohrnetzes

| | | |
|------------|-------------------|---------------------|
| 13.09.2013 | 7.00 - 12.00 Uhr | Dittersdorf, Zickra |
| 16.09.2013 | 12.00 - 16.00 Uhr | Obergeißendorf |
| 17.09.2013 | 7.00 - 13.00 Uhr | Clodra |
| 18.09.2013 | 13.00 - 16.00 Uhr | Tschirma |

Alle Abnehmer werden gebeten:

- sich für diesen Zeitraum mit Trinkwasser zu bevorraten (in einer Menge des persönlichen Bedarfs),
- alle Trinkwasserentnahmestellen zu schließen,
- Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen und andere Geräte, welche an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind, nicht zu betreiben.

Nach der Rohrnetzspülung kann es u. U. zu kurzzeitigen Eintrübungen und Luftpneischlüssen im Trinkwasser kommen. Daher ist es ggf. erforderlich, an jeder Entnahmestelle so viel Trinkwasser auslaufen zu lassen, bis dieses klar und luftblasenfrei austritt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

**Zweckverband Trinkwasserversorgung
und Abwasserbeseitigung Weiße Elster-Greiz**

Herbst- Ferien- Abenteuer



6 erlebnisreiche Tage
für 6- bis 16-Jährige

27.10. - 02.11.2013

Unser Programm:

Ausflug zur Sommerrodelbahn, Lagerfeuer, Disco,
Ausflug ins Erlebnisbad, Grillabend, Bowling,
Stadtbummel in Freiberg, Spaß-Olympiade,
Großfeld-Schach und vieles mehr

Infos & Anmeldungen:

☎ 0 37 31 - 21 56 89 • www.ferien-abenteuer.de

Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Herbst-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche **Herbst-Ferien-Abenteuer** für Kinder und Jugendliche von 6 – 16 Jahren.

Vom **27.10.-02.11.2013** stehen folgende Aktionen auf dem abwechslungsreichen Programm: Ausflug zur Sommerrodelbahn, Lagerfeuer, Disco, Ausflug ins Erlebnisbad, Grillabend, Bowling, Stadtbummel in Freiberg, Spaß-Olympiade, Großfeld-Schach und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Doppelstockbetten. Es wartet ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

Termin: 27.10.-02.11.2013
Infos & Anmeldungen: Tel. 0 37 31 - 21 56 89 oder
www.ferien-abenteuer.de

Adresse des Ferienlagers: Kinder- und Jugendcamp Naundorf
Alte Dorfstr. 60
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf

Impressum

Amtsblatt der Stadt Berga

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/E. einschließlich Ortsteile. Einzelexemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für das Amtsblatt:
Stadt Berga, Am Markt 2, 07980 Berga/Elster - vertreten durch den Bürgermeister
Stephan Büttner

Satz, Gestaltung und Druck:
Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K., Burgstraße 10, 07570 Weida

Anzeigen: M. Ulrich
Tel.: 036603 5530, Fax: 036603 5535, E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01.02.2012

der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. September 2013.
Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Montag, dem 16. September 2013.

Herzlichen Dank

Nachdem wir unsere

Goldene Hochzeit

feiern durften, möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die an uns dachten und uns auf so vielfältige Weise ehrten.

Ein besonderer Dank gilt all unseren fleißigen Helfern für ihre großartige Unterstützung. Dank an unsere Kinder, Enkelkinder, Verwandten, Freunde, die Hausgemeinschaft und alle Bekannte, die unser Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis werden ließen.

Rolf und Ingrid Edelmann

Wolfersdorf,
im Juli 2013



Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer **GOLDENEN HOCHZEIT** möchten wir uns bei unseren Kindern, Verwandten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken. Ein besonderes Dankeschön geht an die Gaststätte „Am Töpferberg“ in Clodra für die gute Bewirtung.

Barbara und Hans-Joachim Gubit

Berga, im Juni 2013



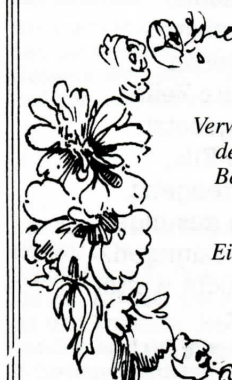
Anlässlich unserer

GOLDENEN HOCHZEIT

möchten wir uns bei unseren Kindern, Verwandten, Nachbarn, dem Wanderverein, dem Dartverein und der Stadtverwaltung Berga für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank auch der Gaststätte „Am Töpferberg“ in Clodra für die gute Bewirtung.

Heinrich & Elfriede Rehm

Berga, im August 2013



Danksagung

Ein liebes, gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.
Wir fühlen es mit tiefem Schmerz, was wir verloren haben.
Sie war so sorgend, lieb und gut, die nun in kühler Erde ruht.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme
durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und
Geldzuwendungen beim Abschied von unserer lieben
Verstorbenen



Frau
Gerda Schneider
geb. Kranz

bedanken wir uns bei allen Verwandten, Freunden,
Nachbarn und Bekannten recht herzlich.
Besonderer Dank gilt der Hausärztin Frau Dr. Braun,
dem Pflegedienst Marion Hecht, der Physiotherapie
Groneberg sowie dem Bestattungshaus Francke.

In stiller Trauer
ihre Kinder
Carola, Rolf und Corina
im Namen aller Angehörigen

Berga/Elster, Crossen/Elster und Baichlingen, im August 2013



Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Es ist schwer, vor dir zu stehen
und deinem Leiden hilflos zuzusehen.

Nachdem wir von meinem lieben Ehemann,
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa
und Uropa

Gerhard Gutjahr

* 12. Juni 1931

† 10. Juli 2013

Abschied genommen haben, bedanken wir uns für die
vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme bei allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht
herzlich. Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schulze, dem
Pflegedienst Marion Hecht sowie dem Bestattungshaus
Francke.

In Liebe und Dankbarkeit
Ruth Gutjahr
Wolfgang Gutjahr
Waltraud Rauschenbach und Werner
Andreas Gutjahr
Gabriele Hickethier und Michael
sowie Astrid
seine lieben Enkel und Urenkel
im Namen aller Anverwandten

Wolfersdorf, Berga/Elster, Seelingstädt und Neumühle,
im August 2013

Steinmetzbetrieb W Thomas Wilde



**BAU und
RESTAURATION**

**GRAB-
MALE**

Seelingstädt/Chursdorf 30d
Telefon: 036608 / 90 608 u. 2643
Fax: 036608 / 90608
www.steinmetz-wilde.de

**Treppen
Arbeitsplatten - Sohlbänke**

**Einfassungen
Abdeckplatten - Bronzen**



Bestattungshaus Francke

Inh. Rainer Francke · Fachgeprüfter Bestatter

Telefon: (03 66 23) 2 05 78
Puschkinstraße 5, 07980 Berga
www.bestattung-francke.de

Mitglied im Bestatterverband Thüringen - Landesinnungsverband - e.V.



BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt Bahnhofstr. 21
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer Rechtsanwalt

Strafrecht
Arbeitsrecht

Erbrecht
Ehe- und Familienrecht

Rechtsanwalt Karsten Haase

Markt 2a · 07570 Weida
Tel. 036603/6 32 03

Sprechtag in Berga, Markt 2 (Rathaus)
donnerstags, in der Zeit von 16.00 bis 19.00 Uhr

Bitte um vorherige Terminabstimmung unter o.g. Telefonnummer.



.....T...
Telefonie Internet Navigation



bluechip

IT@SG

**Fachhandelsgeschäft für Computer, Technik
und Kommunikation**

Inhaber: Sven Gutjahr · 07570 Weida · Bahnhofstraße 33
Telefon: 03 66 07 / 2 02 84 · im Ford-Autohaus Freund
Internet: www.ha-it-ie.de · E-Mail: handel@sven-gutjahr.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
sowie nach Absprache

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“ Mittelpöhlitz

Inh. Brigitta Kohlschütter

Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945



Wir
haben
für
Sie
geöffnet:

Mo. - Mi.: 7.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 21.00 Uhr
Do. 7.00 - 14.00 Uhr
Freitag: Ruhetag
Sa. - So. 8.00 - 21.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

RUNGEN & COLL.

RECHTSANWÄLTE

Aktuelles zur Punktereform

Am 05.07.2013 hat der Bundesrat der Änderung des Bußgeldkataloges zugestimmt. Nach dem gegenwärtigen Stand ist davon auszugehen, dass spätestens zum 01.05.2014 die gesetzlichen Neuregelungen in Kraft treten werden. Da mit der Neuregelung zum Teil drastische Änderungen verbunden sind, dürfen wir Sie heute schon über wesentliche Änderungen und Neuerungen informieren, sodass Sie Ihrerseits auch noch die Möglichkeit erhalten, sich über die Hinzuziehung Ihres Anwaltes rechtzeitig über die Möglichkeit/Sinnhaftigkeit von Punkteabbau, der Akzeptanz von Strafen, etc. zu erkundigen.

Unseren Überblick dürfen wir zunächst mit etwas **Erfreulichem** beginnen: Zukünftig erhalten Sie dann keine Punkte mehr, wenn Sie wegen Straftaten verurteilt werden, die keine unmittelbare Bedeutung für die Verkehrssicherheit haben. Beispielsweise: Der Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz, ein Kennzeichenmissbrauch (sofern vom Gericht als Nebenstrafe kein Fahrverbot verhängt wird) - auch bei einer fahrlässigen Körperverletzung werden keine Punkte verhängt, wenn im Zusammenhang mit der strafrechtlichen Verurteilung kein Fahrverbot ausgesprochen wird.

Auch das unberechtigte Befahren von Umweltzonen, der Verstoß gegen die Kennzeichenregelung oder gegen Fahrtenbuchauflagen führt zukünftig nicht mehr zu einer Eintragung von Punkten.

Bei einer Vielzahl von Delikten ist es zudem erforderlich, dass eine bestimmte Höhe einer Geldbuße überschritten wird, damit es zu einer Eintragung kommt. Bei einem so genannten Handyverstoß ist dies beispielsweise dann der Fall, wenn sie zur Zahlung einer Geldbuße von mehr als 60,00 € verurteilt werden.

Bestehende Eintragungen, die nach neuem Recht nicht mehr einzutragen sind, werden zum 01.05.2014 automatisch gelöscht.

Für die **Umrechnung verbleibender Eintragungen** gilt: Die Punkte werden umgewandelt. Dabei ist wie folgt vorzugehen:

| Punkttestand alt | Punkttestand neu |
|------------------|------------------|
| 1-3 | 1 |
| 4-5 | 2 |
| 6-7 | 3 |
| 8-10 | 4 |
| 11-13 | 5 |
| 14-15 | 6 |
| 16-17 | 7 |
| ab 18 | 8 |

Die (leider zum Teil sehr nachteiligen) wesentlichen **Neuerungen**:

- Für die freiwillige Teilnahme an einem **Eignungsseminar** wird **1 Punkt** abgezogen. Dies aber nur dann, wenn das Punktekonto einen Stand von 1-5 Punkten aufweist. Allerdings ist kein Pflichtseminar mehr erforderlich. Ein Punkteabzug ist ausgeschlossen, wenn in den letzten 5 Jahren vor dem Aufbauseminar/der verkehrspsychologischen Beratung bereits eine entsprechende Maßnahme ergriffen wurde.
- Die Tilgungsfristen werden verändert. Ab dem 01.05.2014 gilt:

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Ordnungswidrigkeiten mit 1 Punkt | 2,5 Jahre |
| Ordnungswidrigkeiten mit 2 Punkten | 5 Jahre |
| Straftaten mit 2 Punkten | 5 Jahre |
| Straftaten mit 3 Punkten | 10 Jahre |

Haben Sie Fragen, wie Sie sich verhalten sollen, wenn neue Strafen drohen, möchten Sie wissen, wie sich in Ansehung der Änderungen Ihr Punkttestand zum Inkrafttreten des neuen Gesetzes ändert und welche Taktik für laufende Verfahren sinnvoll ist?: Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne hinsichtlich Ihrer Rechte und Möglichkeiten.

**Liebsdorfer Straße 27, 07570 Weida,
im Signal Iduna Haus
Telefon: (036603) 714 74 - 0**

**Enzianstr. 1, 07545 Gera,
Telefon: (0365) 825 55 - 0**

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.ra-rungen.de

KLEINANZEIGEN

Vermiete helle 3-Raum Wohnung, Küche, Bad in Weida, Greizer Str.1, frei ab sofort, 60 qm, Kaltmiete 261 € zzgl. BK mit Zentralheizung 125 € - also Warmmiete 386 €. Tel. 0163/6918038

Berga: Wohnen wie im eigenen Haus! 3-Zi. KDB, ZH, 1. ET, 83 m² im 2-Fam.-Haus, Schloßstr. 7. Vorgarten, Grillpl. im Hof, KM 200,- €, NK 150,- €, Stellpl. im Hof 14,- €. Anfr. bitte an 0172/3964392 od. 0208/69699313

Ihre Ansprechpartner für Anzeigen sind:

Gewerbeanzeigen
Druckerei Emil Wüst & Söhne

Burgstraße 10 - 12
07570 Weida

Ansprechpartner:
Frau Melanie Ulrich

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
7.00 - 12.30 Uhr
und

13.00 - 17.00 Uhr
Tel.: 036603 5530

Fax: 036603 5535

E-Mail:

kontakt@druckerei-wuest.de

Internet:

www.druckerei-wuest.de

Klein- und Privatanzeigen

Einzelhandel

und Reisebüro

Kerstin Engelhardt

Bahnhofstraße 4
07980 Berga/Elster

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag
9.00 - 12.30 Uhr
und

14.30 - 17.30 Uhr
Tel.: 036623 22618

Fax: 036623 22619

E-Mail:

engelhardt@iada.de

**Einzelhandel
und Reisebüro**

Engelhardt

Touristeninformation Berga/Elster

**Wegen Urlaub bleibt das Geschäft in der Zeit
vom 9. bis 23. September 2013 geschlossen!**

Bahnhofstraße 4 · 07980 Berga/Elster
Telefon: 0366 23/226 18 · Fax: 0366 23/226 19
www.engelhardt-berga.de

Bergaer Zeitung
lesen - informiert sein !



Dankeschön!

Sage ich allen Schülern und Eltern der Grundschule Berga, die sich am großzügigen Abschiedsgeschenk von Frau Stieler beteiligt haben. Sie hat sich sehr darüber gefreut, auch in ihrem Namen nochmals vielen Dank.

Kathrin Rehor

Berga, im Juli 2013



Bergaer Kirmes 2013

Sonntag, 1. September 2013

- 13.00 Uhr **Offizielle Eröffnung** der Kirmes am Klubhaus
anschließend „**Auftakt-Wanderung**“ rund um Berga
ab 15.00 Uhr „**Holi-Verkostung**“ am Klubhaus mit kulin. Versorgung



2. bis 6. September 2013

Festwoche mit:

- **Kirmesrätsel** – Buchstaben in den Geschäften
- **Bowling, Skatturnier, Dart** u.v.m. lt. gesonderter Bekanntmachung in Berga

Freitag, 6. September 2013

ACHTUNG!

- ab 15.30 Uhr **Sportfest der Kita „Waldspatzen“**
auf dem Spielplatz in der Ernst-Thälmann-Straße
- ab 17.00 Uhr **Marmeladenverkostung** im Klubhaus
- ab 18.30 Uhr **Eröffnungs-Programm**
Gestaltet von der Grundschule Berga sowie K. Schäfer - Gesang, begleitet
von Peter Schäfer (Gitarre) und der polnischen Musikgruppe
„Sobótczanska Biesiada“
- ab 20.00 Uhr **Fackelumzug** mit der polnischen Musikgruppe

Samstag, 7. September 2013

- 11.00 Uhr **Großer Festumzug**
- ab 12.00 Uhr **Buntes Kirmestreiben** am und im Klubhaus
Platzkonzert der Schalmeeikapellen aus Klein-Saara und der polnischen
Musikgruppe „Sobótczanska Biesiada“

Wir bieten Ihnen:

Leckeres fürs leibliche Wohl:

- Bergaer Röhrenkuchen
- Kirmesbowle, edle Weine
- Deftiges vom Grill, vom Spieß, aus der Pfanne ...
- großes Kuchenbuffet u.v.m.

Unterhaltung für Klein und Groß

- Kinderkarussell und Luftschaukel
- Hüpfburg für unsere Kleinen
- Basteln, Malen, Kinderschminken
- Schießstand, Bierrutsche

NEU - Große Brettchen-Lotterie - NEU u.v.m.

- 15.00 Uhr **Nachmittagsprogramm im Klubhaussaal**
gestaltet von der Kita Berga, der Kreismusikschule „Bernhard Stavenhagen“
Greiz sowie der Kindertanzgruppe des BCV

Abendprogramm - Samstag, 7. September 2013

- 20.00 Uhr **„Kirmes-Ball“**
mit Auflösung und Prämierung des Kirmesrätsels
sowie **Tanz für alle** bis spät in die Nacht

Die **Highlights** des Abendprogramms

- **Krönung des Marmeladenkönigs oder der -königin 2013**
- **Bekanntgabe des Grafen oder der Gräfin Holunder zu Berga 2013**
- **Unterhaltung mit der Dream-Time-Band und Rene Dymar, Jongleur auf Rädern**
- **Showtanz der Prinzengarde**

Karten dazu erhältlich bei M. Manck im „Schuheck“ Schloßstraße 7 für 10,00 €

Tel. : 03 66 23 / 23 303

Je 2 € davon spenden wir für Projekte zur Beseitigung der Hochwasserschäden in Berga.
(Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

Am Abend im Festzelt vor dem Klubhaus:

Mobile Discothek „Soundland“ (für unsere Jugend)

Sonntag, 8. September 2013

- 10.00 Uhr **Kirchweihgottesdienst** in der Evang.-Luth. Kirche Berga mit dem
„Trünziger Posaunenchor“ (**Turmbesteigung** möglich)

Reiner SPANNER
Thüringer Brennstoffhandel GbR



- ⇒ Containerdienst
- ⇒ Baggerarbeiten
- ⇒ Heizöl ⇒ Diesel
- ⇒ Kohle
- ⇒ Holzkohle

aus dem Erzgebirge

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes ☎ **036622 / 51869**

PAUL'S BÄCKEREI



Seelingstädt ★ am Bahnhof
Telefon: 03 66 08 / 22 83

**Ab Dienstag, dem 27. August 2013
sind wir wieder für Sie da!**

Wir bieten Dienstag bis Samstag
ab 7.00 Uhr feine Back- und Konditoreiwaren



ACHTUNG: Hier wird getanzt!

Am 22.9.13
beginnen Tanzkurse
für Anfänger und
Fortgeschrittene
im Gemeindesaal
Friedmannsdorf.



Erster unverbindlicher
Treff: 14.15 Uhr,
Kosten:
65 € p.P. für
10 Tanzstunden

*Also Partner
schnappen und
los geht's!*

Veranstalter: Feuerwehrverein Friedmannsdorf

HONDA
The Power of Dreams

CR-V CITY EDITION

199€*
monatlich



Perfekt ausgestattet für die Herausforderungen des Alltags: Zwei-Zonen-Klimaautomatik, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Tempomat, LED-Tagfahrlicht, Start-Stopp-Funktion, u.v.m.

| CR-V 2.0 2WD Comfort | |
|--|-----------------|
| UVP | 24.425,00 € |
| Finanzierungspreis | 24.425,00 € |
| Laufzeit (Monate) | 48 |
| Anzahlung | 6.400,00 € |
| Nettodarlehensbetrag | 18.025,00 € |
| Gesamtbetrag | 19.124,82 € |
| Effektiver Jahreszins (%) | 1,99% |
| Sollzins, p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit | 1,97% |
| Bearbeitungsgebühren | 0,00 € |
| Monatliche Rate (47 mal) | 199,00 € |
| Schlussrate | 9.771,82 € |

Kraftstoffverbrauch Honda CR-V 2.0 2WD City Edition in l/100 km: innerorts 8,9; außerorts 6,2; kombiniert 7,2; CO₂-Emission in g/km: 168. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

W&H
IHR HONDA AUTOHAUS

W und H Autohaus GmbH & Co. KG
07548 Gera · Hinter dem Südbahnhof 11
Tel.: 03 65 / 5 52 05 49 · www.wh-autohaus.de
07580 Ronneburg · Altenburger Straße 86
Tel.: 03 66 02 / 3 45 99 · www.wh-autohaus.de

 * Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt am Main, auf Basis der unverbindlichen Preisempfehlung (UVP) von Honda Deutschland.

 **HOFMANN**
BEDACHUNGEN

07980 Berga/Elster · Bahnhofstraße 24
Telefon: 03 66 23 / 2 07 89 · Fax: 2 32 00
E-Mail: info@hofmann-bedachung.de

Danke für alles!

Es war für uns bewegend zu sehen, wie uns in unserer Not so viele Menschen zur Seite standen, tatkräftig mit anpackten, aufbauende Worte fanden oder einfach eine Fettbemme zur Stärkung schmierten.

Wir können nur DANKE sagen an alle Verwandten, lieben Freunde, Nachbarn und die vielen, vielen Helfer, die herbeieilten und für uns da waren.

Familie Hofmann

Hiermit möchten wir alle Helfer und Helferchen am 31. August ab 17.00 Uhr zu einer DANKESCHÖN-FEIER einladen. Auf alle wartet eine kleine Überraschung.

